

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

85 (26.3.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Zweites Blatt.

Sonntag den 26. März

1876

21.

Bekanntmachung.

Nr. 2985. Die bevorstehende Einquartierung der Landwehrmannschaften betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß am 27. resp. 28. d. M. die erste Einquartierung erfolgt; dieselbe geschieht auf 12 resp. 13 Tage ohne Verpflegung in folgenden Stadtbezirken:

Artillerie-Landwehr:

1. die Fajonenstraße,
2. Zirkel von Nr. 1 bis mit Nr. 21 und von Nr. 2 bis mit Nr. 18,
3. Schloßplatz von Nr. 1 bis mit Nr. 13,
4. Langestraße von Nr. 32 bis mit Nr. 56, vielleicht auch bis Nr. 70;

Infanterie-Landwehr Nr. 111:

1. Mühlburger Allee,
2. Wörthstraße,
3. Bismarckstraße,
4. Linfenheimerstraße,
5. Seminarstraße,
6. Stephaniensstraße von Nr. 3 bis mit Nr. 61 und von Nr. 2 bis mit Nr. 36, vielleicht auch bis mit Nr. 44.

Karlsruhe, den 25. März 1876.

Stadtrath.

Lauter.

H. Roth.

21.

Fortbildungsschule.

Die diesjährige öffentliche Osterprüfung an den hiesigen Fortbildungsschulen findet Samstag den 1. April in folgender Ordnung statt:

Mädchen.	Vormittags von 9 - 10 Uhr:	II. Cl. B.	Zindenstraße 2.
	" " 10 - 11 "	I. Cl.	
Knaben.	" " 11 - 12 "	II. Cl. A.	Erbprinzenstraße 18.
	Nachmittags " 2 - 2½ "	I. Cl.	
	" " 2½ - 3½ "	II. Cl. B.	
	" " 3½ - 4½ "	II. Cl. A.	
" " 4 - 5 "	III. Cl.		
" " 5 - 5½ "	IV. Cl.		

Die Eltern, Lehr und Dienstherren der Schüler und Schülerinnen, sowie alle Freunde der Jugendbildung werden zu dieser Prüfung freundlich eingeladen.

Der Beginn des neuen Schuljahres wird später bekannt gemacht werden.

Der Aufsichtsrath.

A. A.

G. Specht, Rector.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Mittwoch am 29. a. e., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, nachfolgende Gegenstände:

1 neue schöne Ripsgarnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Sesseln, 3 kleine Sophas, 2 Schifftonnes, 5 Kommode, 2 ovale Tische, Nachttische, 1 neuen, schönen Brandkasten, 1 großen Regulator, Wiener Stühle, 1 neue chaise-longue, 1 Nähmaschine, 6 Spiegel, 1 Armsessel, 3 einthürige Schränke, 1 zweithürigen Kasten, 4 große, feine, aufgerichtete Betten, Bettladen, Weißzeug und sonst Verschiedenes; wozu Liebhaber höflich einladet
A. Wüest, Geschäftsgagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 52 ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß und Keller zu vermieten. Auch kann eine Magdkammer dazu gegeben werden.

* Langestraße 71 ist ein Zimmer nebst Küche in der Mansarde auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Schloßplatz 9 ist eine Wohnung im Seitengebäude, parterre, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 52 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Schützenstraße 62 ist der erste und zweite Stock, ersterer aus 3, letzterer aus 4 Zimmern bestehend, mit Küche, Keller, Holzstall, Mansardenzim-

mer, sammt Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

* Werderstraße 42, in einem neu erbauten Hause, sind auf den 23. April 2 Wohnungen zu vermieten: die eine im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde; die andere im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller. Näheres zu erfragen Luisenstraße 45 im Laden. — Ebendasselbst ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist eine Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzstall ist sogleich oder auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Sommerstr. 11.

Nowack's-Anlage 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Auf den 23. Juli ist Spitalstraße 40 eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Kammer und aller Zugehör nebst einer Werkstätte mit Lagerplatz zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist (neu hergerichtet) auf April-Quartal zu vermieten: Zähringerstraße 30.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 10 sind 2 schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) auf 1. April oder 15. Mai zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

* Auf 1. Mai sind zwei gut möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornenheraus, billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Zirkel 24 im 3. Stock rechts ist auf 1. April ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Leopoldstraße 13 sind zwei Mansarden, einzeln oder zusammen, auf den 23. April zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. April mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im zweiten Stock rechts.

* Langestraße 30 im 2. Stock ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

* Wielandstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein für sich abgeschlossenes, unmöbliertes Zimmer, Antheil am Keller u. Speicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 32 im 2. Stock.

* Akademiestraße 28 im unteren Stock ist auf 1. April ein Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: neue Waldstraße 79 im 2. Stock (Hinterhaus). Dasselbe wäre auch für einen Einjährig-Freiwilligen passend.

* Langestraße 144 (Eingang Karlsstraße), gegenüber der Infanteriekaserne, sind sogleich oder auf später 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

— Es ist ein kleines, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 15. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Langestraße 245 ist auf den 1. April ein großes, schön möbliertes Zimmer und ein kleines, in den Hof gehend, zu vermieten. Eingang durch den Hof.

* Es ist sogleich oder auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch.

tützt
stets
rden.
agen

als:
Sand-
imse,
Trot-

12.6.

Schlafstellen zu vermieten.

*21. Auvarienstraße 14 (Badenia) können sofort gleich 6 Mann sehr billig Kost und Wohnung haben.

Im Bahnhofsstadtteil

wird zur Errichtung einer Filiale eines längst bestehenden, ganz reinlichen Geschäfts, in guter Lage, ein Laden mit Wohnung auf's Just-Quartal oder auch später zu mieten gesucht und werden, unter Zusage strengster Diskretion, beifällige Anerbieten mit der Bezeichnung „G. E. L. Nr. 53“ postlagernd erbeten. 21.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Auf den 23. Juli d. J. (früher oder später) suche ich eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, und sonstigem Zugehör zu mieten, womöglich Bel-Etage. Anerbieten werden schriftlich erbeten: **Ed. Gyfriedt**, Sophienstraße 19 parterre.

Zimmergesuche.

* Gesucht wird von einem älteren Herrn zum 15. April oder früher ein möbliertes Zimmer parterre, womöglich mit Mittagstisch, in der Nähe des Ludwigplatzes. Adressen mit näheren Angaben an das Kontor des Tagblattes.

* Es wird von einem jungen Kaufmann ein gut möbliertes, in der Nähe des Friedrichplatzes und nicht zu hoch gelegenes Zimmer auf 15. April zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre W. H. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Es werden zwei schön möblierte Zimmer, das eine auf den 1. April, das andere auf den 1. Mai in der Nähe der Dragonerkaserne zu mieten gesucht. Das Nähere Bahringersstraße 46 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 211 im 3. Stock.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle in einer Wirtschaft: Langestraße 45.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 34 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht. Näheres Langestraße 36 im 2. Stock bei Fräulein Braun.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Belfortstraße 16.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Seminarstraße 9 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 110 im Laden oder eine Stiege hoch.

* Ein junges, fleißiges Dienstmädchen findet auf das nächste Ziel eine Stelle: Schützenstraße 56, parterre.

* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 106 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Herrenstraße 48.

Eine kleine Familie sucht auf Ostern ein junges, braves Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, und sich sonst willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gut empfohlen werden können. Zu erfragen Langestraße 97 im Laden, rechts.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 14. (Laden links).

Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und vorkommenden Falls auch in einem kleineren Laden nachhelfen kann, sowie sich anderen leichteren Arbeiten willig unterzieht, findet auf unbestimmte Zeit unter bescheidenen Ansprüchen sogleich Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Schumacher, Steinstraße 16, Hinterhaus.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Rowack-Anlage 15, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 37.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer einzelnen Dame auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 6 parterre, Eingang links.

* Ein einfaches, reinliches, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Ostern zu einer kleinen, stillen Familie in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 11 im untern Stock von 3-5 Uhr Sonntags zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 26 parterre.

* Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofsstraße 28 im im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, findet auf Ostern eine Stelle: Bahringersstraße 30, Eingang durch den Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 39, Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, das Reinigen der Zimmer gut besorgt und schön bügeln kann, findet bis Ostern eine Stelle. Näheres Mühlburgerstraße 7.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer Familie ohne Kinder gegen guten Lohn eine Stelle: Herrenstraße 19, 2. Stock, Thüre links, Ecke der Langenstraße.

* Gesucht wird in eine kleine Familie auf Ostern ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sowie Liebe zu einem Kinde hat. Näheres Karl-Friedrichstraße 13 im 2. Stock.

* Gegen hohen Lohn und gute Behandlung wird auf kommendes Ziel eine tüchtige, arbeitsame Person zu einem Kinde gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen werden berücksichtigt. Näheres Kriegsstraße 29 2 Treppen.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Zirkel 30 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 183 von 1/9 bis 11 Uhr.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sucht auf Ostern nur in einem besseren Hause als Köchin eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 6 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 21 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer-Landstraße 38 im 4. Stock.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier diente, gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 66 im 2. Stock des Hinterhauses von 2-4 Uhr.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen, auch schön nähen und Zimmer reinigen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 40 im 2. Stock.

* Eine gefeste Person, welche gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 10, 4. Stock.

* Ein Mädchen von gehestem Alter, welches eines Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle vorkommenden Arbeiten besorgt, sucht auf Ostern eine annehme Stelle. Näheres Amalienstraße 85 im Hinterhaus.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter findet Beschäftigung auf Tag: Zirkel 22 im 2. Stock.

Schneider-Gesuch.

* Mehrere gute Arbeiter finden auf große Stücke Beschäftigung: Amalienstraße 39.

Gesuch.

Eine (Kaffee-) Köchin findet sogleich eine gute Stelle in einem Hotel. Näheres durch das Stellennachweisbureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Gasthofköchin-Gesuch.

Eine tüchtige, durchaus gewandte Köchin, welche schon längere Zeit in einem Gasthof fungierte, findet in einem solchen hier sogleich oder bis 1. Mai d. J. eine dauernde Stelle bei sehr hohem Lohn. Nähere Auskunft wird erteilt durch das Stellenvermittlungsbureau und Arbeitsnachweisbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Es finden noch einige Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung: Ruppurrerstraße 46 im 2. Stock. — Ebenfalls sind eine Nähmaschine und ein eiserner Herd billig zu verkaufen.

Tüchtige Kleidermacherinnen werden gegen hohe Bezahlung sofort gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, die schon für feine Geschäfte gearbeitet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jüngere Mädchen

finden leichte Beschäftigung mit entsprechendem Lohn bei **Chr. Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9.

Hausknecht.

Ein fleißiger Bursche mit guten Zeugnissen findet Stelle: Waldstraße 8.

Stellen-Anträge.

Stellen finden mehrere Mädchen, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen können, sowie eine ältere Person desgl. auf Ostern durch das Stellennachweisbureau von E. Brückner, Langestr. 126.

21. Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet für einige Zeit in einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Eintritt sofort. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht werden: Büffetjungfern, 1 Verkäuferin für Damen-Confection, bessere Zimmermädchen, Gasthofsköchinnen, Kaffeeköchinnen, Mädchen, welche selbstständig gut bürgerlich kochen können, bessere und anständige Kellnerinnen für Hotels und Cafés, Restaurationen, Küchenmädchen, 1 Hausbursche, 1 Badmeister, 1 Gärtner, 1 selbstständiger Koch, Saal- und Restaurationskellner und mehrere englisch und französisch sprechende Zimmerkellner. Sämtliche werden gesucht theils für sogleich, 15. April und Ostern. Näheres durch **J. Müller's** Placierungsbureau, Bahringersstraße 67.

* Ein anständiges Mädchen, welches in Confec-tion eingearbeitet ist, oder Kleider machen kann, findet Beschäftigung: Wilhelmstraße 12 im 2. Stod.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine Lauffrau wird sogleich gesucht: Sophien-straße 32 im untern Stod.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein Junge, der Lust hat, die Glaserei zu er-lernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Wilhelm Haas**, Glasmeister, Schützenstraße 53.

Stellen-Gesuche.

Stellen suchen: Laden- und Kammerjungfern, Erzieherrinnen und Bonnen, Weißzeugbeschleherin-nen, Hotel-Zimmermädchen und Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeiten sich unter-ziehen, sowie Kutsher, Diener und 2 Kellerjungen. Näheres durch

J. Müller's Placirungs-Bureau,
Zähringerstraße 67.

Eine durchaus zuverlässige Büffetjungfer, ebenso ein Zimmermädchen von auswärts, welches das Bügeln, Nähen und Zimmerreinigen versteht, suchen auf Oftern Stellen zu erhalten. Näheres **Stein-straße 16 bei F. Schumacher.**

Ein anständiges Fräulein, 18 Jahre alt, aus guter Familie, sucht zum Eintritt auf Oftern Stelle als Laden- oder Büffetjungfer. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau,** Zähringerstraße 67.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Kurzwaarengeschäft bewandert, sowie in Handarbeiten erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Eintritt auf Mitte April oder auch später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen:

eine Person mittleren Alters auf Oftern als Haus-hälterin bei einem Herrn oder einer Dame, meh-rere bessere Zimmermädchen, Mädchen für bürger-liche Küchen und mehrere Hausknechte durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner,** Lange-straße 126.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung; auch werden alle Arbeiten auf der Maschine angenom-men und billigst berechnet: Werderstraße 10 im untern Stod.

* Wäsche wird zum Bügeln angenommen und sehr schön besorgt. Zu erfragen Hirschstraße 35 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Eine Kleidermacherin, welche in großen Ge-schäften als Direktorin fungirte, und nach den neuesten Journalen arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 8 im 4. Stod.

Verloren.

* In der Akademiestraße sind Donnerstag den 23. März von einem Schüler des Gymnasiums 3 Bücher, welche mit dem Namen des Eigentümers bezeichnet sind, 2 Hefte und 1 Federkasten in einer Mappe verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Werderstraße 4 abzugeben.

* Eine fettenartig gealterter goldener Uhren-schlüssel und Petschaft aus Crystall in Goldfas-sung wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier im Ständehaus.

*2.1. **Zwei Baupläze** sind zu verkaufen. Zu erfragen Augartenstraße 5.

* **Holländer Kanarienvögel,** schöne, gelbe, sowie noch vier Brüsseler Hennen sind zu verkaufen: Langestraße 143 im Hinterhaus parterre.

* **Gänsefett,** 8-10 Pfund, ist zu verkaufen: Leopoldstraße 37, parterre.

Für Hornreher!

* Neun gebrauchte Billardkugeln können billig abgegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Zwei steinerne Bassins,** noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau im zweiten Stod eine Parthe **Kanarienvögel** (hochgelbe und grüne), sämmtlich aus vorjährigen Brutten, billig zu verkaufen.

* Ein kleines **Aquarium** mit Springbrunnen ist zu verkaufen: Schwannstraße 5 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ein neuer **Amerikaner Lehnstuhl** mit Schnitzerei billigst bei

E. Dewerth, Wittwe,
Durlacherthorstraße 97.

* Ein schwarzer **Tuchrock**, noch gut erhalten, ist zu verkaufen: Marienstraße 19.

*2.1. Zu verkaufen sind billigen Preises: Schif-sonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkom-mode von 20 Mark an, massive Bettladen, Koff, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, Stroh- und Rohr-stühle, Wasch-, Nacht- und Küchentische, 2 Zusam-menleatische, ein- und zweibürige Kästen, Küchenschränke, 1 Essschränkchen, Fußschmel: Waldstr. 30.

* Eine bereits noch neue Schreibkommode, ein ditto Bettkanapee, ein Ecklästchen und ein hübscher Waschtisch sind billig zu verkaufen: Durlacherthor-straße 97.

Zu verkaufen: 32 Stück Lappinshafen und 1 Stall mit 4 Abtheilungen, ferner 1 Paar Lachtauben, 1 Wachtel und 3 Kisten voll Mehlwürmer: Karls-straße 20.

* Ein noch fast neuer **Confirmanden-Anzug** ist billig zu verkaufen: Langestraße 143 im Hin-terhaus.

* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: 12 weiße Fensterstore mit Beschläg und Eisenstangen, das Stück 3 Mark, 1 Gaskochapparat, 1 Zimmergas-lampe (Lyra): Sophienstraße 27 im 2. Stod.

* Eine massive Bettlade mit Koff, Polster und Matrasse, nebst zugehörigem Bettwerk, noch sehr wenig gebraucht, ein hübsches Kanapee, sowie mehrere Rohr- und Strohstühle sind um annehmba-ren Preis käuflich: Durlacherthorstraße 97.

*2.1. Zwei englische **Sopha**, schön und gut gearbeitet, in braunem Wollbamaft, sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 25, Hinterhaus.

Ein noch gut erhaltener **Flügel** (von Bieber) und eine **Nähmaschine** (Singer) sind wegen Weg-zug billig zu verkaufen durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner,** Langestraße 126.

Hauskauf-Gesuch.

Ein rentables Wohnhaus mit Einfahrt, für einen Metzger geeignet, wird in guter Geschäftslage zu kaufen gesucht durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner,** Langestraße 126.

* **500 Weinspunden,** mittlerer Größe, werden zu kaufen gesucht. Offerten sub L. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant,
empfehl't
feinstes Apffelkraut,
sowie
**sehr schöne Blutorange
und Citronen.**

**Die Kaiserl. Königl.
und Grossh. Badische
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln**
übergab den Verkauf ihrer Tafel- und
Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe**
dem Herrn Conditior **Louis Oesterle,**
in **Mühlburg** dem Herrn **Heinr.
Frey.**

Garantirt reinen
**alten
Malaga**
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten
ärztlich empfohlen, offerirt à
2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Osterkuchen
sind täglich neugebacken zu haben bei
L. Strauss,
16.14. Waldhornstraße 22.

Ganz frisch eingetroffen:
**Holländische
Süß-Büefinge** zum
Backen,
schöne große
Kieler Büefinge
empfehl't täglich frisch
A. Degenhardt,
3.1. Waldstraße 4.

Schellfische, Cabeljan,
gewässerten **Laberdan**
empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Ganz frisch eingetroffenen
marinirten **Rollmops,**
marinirte **Ostseehöringe,**
marinirten **Roll-, Selée- und
gebratenen Aal,**
Brieken und Neunaugen,
**Astrachan-, russischen u. Elb-
Caviar,**
feinsten **Düsseldorfer und
Moskopschen Tafel-Senf**
empfehl't billigt en gros et en détail
A. Degenhardt,
2.2. Waldstraße 4.

**Frischen Kopfsalat und
Cabeljan**
empfehl't **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

**Beste Qualität
Stodfische und Laberdan,**
auf feinste Art zubereitet, empfehl't täglich
frisch
A. Degenhardt,
2.2. Waldstraße 4.
sowie jeden Tag auf dem Markt.

C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
**Fromage de Brie,
 Bondons de Neuchâtel,
 Roquefort,
 Münster-,
 Chester-,
 Edamer-,
 Parmesan-,
 Emmenthaler und
 grünen Kräuterkäs.**

Vogelfutter:
**Hanffamen,
 Kanariensamen,
 Nüßsamen,
 Mohnsamen,
 Haberferne,
 Hirsen**
 empfiehlt bestens

F. A. Sönnig,
 3.2. Waldbornstraße 54.
 Kanariensamen kann ich bei Mehrabnahme noch billiger erlassen.

Fußbodenlack,
 in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund 1 M. 20 Pf. Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet.

L. Bürger, Hirschstraße 25.
 Ueber die **P. Kneifel'sche**

Haartinktur.
 5.2. Oele, Balsams u. Pomaden sind trotz aller Reclame niemals im Stande das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renomirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig kahlföpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **P. Wolf & Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Frühjahrsüberzieher
 in großer Auswahl von **20 Mark** an.
Heinrich Schnabel,
 Langestraße 82. 2.1.

**Neueste Pariser Blumen,
 Brautfränze u. Federn**
 empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Marx,
 6.1. Langestraße 60.

Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Willingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Wettons** (ungemein dauerhaft), für Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, $\frac{1}{2}$ breit, fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene **Diagonals,** fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Meßlangen. **Preussischgrau Militärhosenstoff,** à fl. 2. 38 kr., eignet sich vortreflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
 Muster stehen gerne zu Diensten.

Confirmations-Geschenke
 empfiehlt unter Garantie gut regulirte silberne **Cylinderuhren** zu 19 Mark, goldene **Damenuhren** zu 46 Mark
Heinrich Thome,
 2.2. Uhrmacher,
 147 Langestraße 147.
 Reparaturen jeder Art von Uhren werden daselbst gut und billig ausgeführt.

Zu passenden Geschenken für Confirmanden
 empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:
Für Mädchen:
 Cavallières, Kragen und Manschetten, feine Garnituren, Moirée-, Alpaca-, Seinen-, Nips- und Percalschürzen, weiße Unterrocke, Steppröcke, baumwollene und wollene Röcke, Taschentücher in Satin, Seinen und Baumwolle, glatt und mit buntem Rand, gestickte Spitzen- und Kerzentücher, Garben in Crème, weiß und schwarz, Schleier, abgepaßt und am Stück, Schleifen, Bänder in allen Farben;
Für Knaben:
 Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Knöpfe, Garnituren, Manschetten- und Brustknöpfe, Taschentücher mit buntem Rand, Hosenträger, Cavallières in den neuesten Dessins.
Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Confirmanden-Anzüge,
 fertige (Rock, Hose und Weste), zu **26 Mark,** ebenfalls nach Maas zu äußerst billigen Preisen.
Zum Prophet.

2.1. **Louis Döring,** Karlsruhe,
 Ecke der Ritter- und Langenstraße,
 empfiehlt die
Deutsche Handelsfeder.
 Die schnell beliebt gewordene und ihrer soliden Construction halber zum praktischen Geschäftsverkehr besonders geeignete Feder ist in 2 Modellen und in verschiedenen Spitzen am Lager.



Kinder-Wagen.
 Große Auswahl. Billige Preise.
 6.1. Dauerhafte Arbeit.
Wm. Kölltz, Langestraße 147.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in **Knöpfen, Fransen, Borten, Besatzartikeln** jeder Art, **Guipure-Spitzen** in Wolle und Seide zu außerordentlich billigen Preisen
Karl Naupp,
 3 Karl-Friedrichstraße 3.
 Große Auswahl in schwarzen und farbigen **Bändern** mit **20 %** Rabatt bei
Karl Naupp,
 3 Karl-Friedrichstraße 3. 4.4.

Nähmaschinen
 mit Hand- und Fußbetrieb werden tag- oder wochenweise ausgeliehen im
 2.1. **Nähmaschinen-Lager**
 große Herrenstraße 25.

Das Möbel-Transportgeschäft
 von **Nikolaus Neidig, Bernhard Rist** und **Ferdinand Frank** empfiehlt sich in Umzügen im In- und Ausland, sowie in der Stadt und leistet Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Besorgung. Bestellungen werden entgegengenommen bei **N. Neidig, Karlsstraße 31, B. Rist, Zähringerstraße 67, F. Frank, Spitalstraße 38,** und bei Herrn Kaufmann **Peiffer,** vormals Weißbrod, Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße.
 Hochachtungsvoll

*2.2. **N. Neidig & Cie.**
Jakob Hausmann
 empfiehlt sich in Umzügen in der Stadt, sowie auch über Land und leistet Garantie für jede Beschädigung. Zu erfragen Akademiestraße 28.

Schinken und Pöckelfleisch
 empfiehlt
W. Prins, Hof Metzger,
 Amalienstraße 20.

Anzeige.
 * Der Unterzeichnete verkauft heute das Pfund Kalbfleisch zu 52 Pfennig und das Pfund Schweinefleisch zu 66 Pfennig erste Qualität.
Hartmann, Metzger, Hirschstraße 7.

Seifensiederlauge,
 der Kübel zu 10 Pf., ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 37. — Daselbst kann auch ein Arzbetter fogleich schöne Wohnuna erhalten

* Soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:
Auf dem Barnas
 Festspiel zur **Scheffel-Feier** von Karl Weiser.
 Preis 50 Pf.

Dankagung.
 * Aus Anlaß des Hinscheidens unseres unvergesslichen Sohnes **Robert** kamen uns so vielseitige Beweise der Theilnahme zu, daß es uns nicht möglich ist, allen dankbar und persönlich dafür erkenntlich zu zeigen, weshalb uns gestattet werden wolle, an diesem Wege unsern innigsten Dank auszudrücken.
 Karlsruhe, den 25. März 1876.
Sugo Wolff, Anwalt.
Anna Wolff, geb. Bausch.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unserer lieben Mutter, sowie für die zahlreich gespendeten Blumen und ehrenvolle Begleitung zu deren letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 25. März 1876.
August Mayerle nebst Frau.
Emil Mayerle.

Dankfagung.

* Allen denen, welche meine liebe Frau **Mina Hoffmann**, geb. Gromer, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie den Sarg mit Blumen schmückten, sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Zum Namen der Hinterbliebenen, der trauernde Gatte:

August Hoffmann, Schriftsetzer.
Karlsruhe, den 25. März 1876.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines lieben Gatten sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Die tiefgebeugte Gattin:
Maadaleine Schütz.

Karlsruhe, den 25. März 1876.

Grünwinkel. Dankfagung.

* Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Bruder, Schwager und Onkel **Ludwig Wehlem** während seiner Krankheit durch Besuche erfreuten, sowie für die reichlichen Blumenspenden und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank aus.

Insbefondere danken wir dem **Militärverein Mühlburg** für die so zahlreiche Theilnahme und erhebende Trauermusik.

Grünwinkel, den 25. März 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Klinik, vom Staate concessio- nirt, zur gründl. u. sicheren Heilung v. Geschlechtskr., Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigirender Arzt **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsbeschränkung. **Prospekte gratis.** D. 12,060.



Schützengesellschaft Karlsruhe. Generalversammlung.

Am Montag den 10. April d. J., Abends 8 Uhr, wird im Gasthaus zum schwarzen Adler bei Herrn Leop. Neß hier die diesjährige Generalversammlung abgehalten.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstandes;
2. Rechnungsablage;
3. Neuwahl beziehungsweise Ergänzungswahl des Verwaltungsraths;
4. Vortrag über die Statutenänderung (Abänderung der Aufnahmebestimmungen);
5. Mittheilungen über das in diesem Jahr in Mainz stattfindende Bundeschießen und
6. Beschlußfassung wegen Uebernahme des im Jahr 1877 im Großherzogthum Baden abzuhaltenden Bundeschießens.

Zur Erledigung dieser sehr wichtigen Vereinsangelegenheiten bittet um zahlreichen Besuch:
Karlsruhe, den 25. März 1876.

21. Der Verwaltungsrath.

21. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 27. März 1876, Vormittag 11 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budget-Commission über das Budget des Großh. Staatsministeriums für die Jahre 1876 und 1877. Erstattet von dem Abg. **Thoma**.
3. Berathung des Berichts der Budget-Commission über das Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen für die Jahre 1876 und 1877. Erstattet von dem Abg. **Fauler**.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. März. Siebente Vorstellung außer Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Herrn **Georg Müller** vom k. k. Hofopertheater in Wien. **Tell**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Arnold Melchthal: Herr **G. Müller**. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 28. März. Achte Vorstellung außer Abonnement. Letzte Gastdarstellung des Herrn **Georg Müller** vom k. k. Hofopertheater in Wien. **Der Postillon von Lonjumeau**. Komische Oper in 3 Akten von Adam. Chapelou: Herr **G. Müller**. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. März. II. Quart. 45. Abonnement-Vorstellung. **I. Abtheilung. Die Journalisten**. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Konrad Holz: Herr von Horar, vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe vom Palmsonntags-Konzert im kleinen Museums-Saal.

Standesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebote:

25. März. Hubert Gaunter von Rippoldsau, städt. Bezirksförster, mit Julie Herrmann von Gittingen.

25. " Martin Lauer von Rappena, Schlosser, mit Marie Böiger, verwitwete Lang, von Darmstadt.

Eheschließungen:

25. März. Hermann Elefried von Jülich, Kaufmann alda, mit Emilie Heinrich von hier.

25. " Wilhelm Hoffmann von Mannheim, Architekt, mit Leontine Guertelot von hier.

Geburten:

24. März. Karl, Vater August Hör, Premierleutnant a. D.

Todesfälle:

25. März. Helene, alt 11 Monate 1 Tag, Vater Zimmermeister Rühle.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehl zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, **garantirt rein**, rothe und weiße, verschiedene Qualitäten, in Flaschen und in Fässern,
Champagner, Montebello, 3 Sorten, ganze, halbe und viertel Flaschen, in Körben und in einzelnen Flaschen.

Herrenhalbinsbinden, Slipse u. Cravatten, Lavallières für Herren und Damen

bin ich in der Lage, im Auftrag einer Berliner Fabrik, in Folge der gegenwärtigen Geschäftsstockung und nur um ihre guten Arbeiter nicht entlassen zu müssen, oben benannte Artikel zum Herstellungspreise abzugeben, und mache auf diese günstige Gelegenheit mit dem Bemerkten aufmerksam, daß ein Theil dieser Artikel nebst Preisen an meinen Auslagefenstern zur gefälligen Ansicht ausgestellt sind und daß dieselben keine Geringeren als die stets führenden, auch nicht für Wanderlager oder Ausverkauf bestimmte, sondern ganz reelle Waaren sind. Zur gefälligen Ueberzeugung lade höflich ein

C. B. Keller, Ecke am Ludwigsplatz.

Wiener Schuhwaaren-Lager.

Eine weitere Sendung Damen-Bengstiefel in vorzüglicher Façon ist soeben eingetroffen, das Paar 4 Mark 50 Pf., für Confirmanden und größere Mädchen ist jede Größe dabei.

H. Landauer,

Langestraße 183.

Zu Gummi- und Guttapercha-Fabrikaten,

speciell allen Artikeln für **Kranken- und Kinderpflege**, halte ich stets das Vorzüglichste auf Lager, insbesondere **Eisbeutel von Makintosh-Patent-Gummistoff**, **Luftkissen** in allen Größen, **Wasserkissen** mit Zeugeinlage, ohne und mit Schlauch und Gummित्रichter, **geruchlose Bettunterlagstoffe**, einfach und doppelt gummirt, **englisches Guttapercha-Papier**, **elastische Strümpfe** gegen Krampfadern, **elastische Leibbinden**, alle Arten **Gummisprizen**, **Augen- und Nasen-Douchen**, **Gehörröhren bester Systeme**, **Mutterröhren** und **Mutterkränze**, **Brusthütchen** und **Milchzieher**, **Gummi-Sauger**, **Saugflaschen**, neueste mit Ventil, **Sauger-Garnituren** und **Sauger**, **Irrigateurs**, **Elyso-pompen**, **Sart-gummi-Sprizen**, **Respiratoren** und **Inhalations-Apparate** etc., sämtliche Artikel nach Vorschrift ärztlicher Autoritäten, weshalb ich mein Lager bestens empfehlen kann.

Alb. Rohm,

Fabrikant Chirurg. Apparate und Bandagen,
Langestraße 134.

2.1.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 29. März, neunter und letzter Vortrag, gehalten von Herrn Professor **A. Geld** aus Bonn über: „Die deutsche Socialdemokratie und die Pariser Commune.“

Eintrittskarten zu 2 Mark werden auch an Nichtmitglieder durch den Hausmeister abgegeben.

Karlsruhe, den 25. März 1876.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Das Häuser-, Wohnungs- und Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126, gibt von heute an Abonnements-Karten für Stellennachweis auf das ganze Jahr für **Hôtels, Cafés** und **Gastwirthschaften** à 5 M. und für Private à 2 M. 50 Pf.; dieselben können im Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126, stets in Empfang genommen werden.

4.1.

LOUIS DOERING,

Ritter- und Langestr. 159,
empfiehlt zu

Confirmations- und Oster-Geschenken:

Feine Leder-Waaren:

Poesiebücher, Briefmappen, Brieftaschen, Damen-Necessaires,

Photographie-Albums, Schreib-Albums.

Papeterie-Artikel.

Briefpapiere mit Initialen (vorräthig in Cartons à 24 und 50 Bogen)

Rasche Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift.

Feine Wiener Papeterien.

In Glas und Bronze:

Gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und Nähtisch.

Feine Taschenmesser. Aechte Goldfedern.

Feine Taschen-Bleistifte.

Kochherde.

Selbstverfertigte eiserne Kochherde, unter Garantie, für Holz- und Kohlenfeuerung sich eignend, sind vorrätzig und billigst zu haben bei

Fr. Biedermann, Herd- und Bauschlosser,

2.1.

Kleine Herrenstraße 1.

Amor-Theater-Gesellschaft.

Heute Sonntag den 26. März 1876

Theater-Vorstellung

in unserer Lokalität, Kriegsstraße 103 (Restauration Rasper), gegenüber dem Militärspital:

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Vorher: Enthüllungsfest des neuen Vorhangs, entworfen und gemalt von einem Mitgliede.

Anfang Nachmittags 1/2 4 Uhr.

Wozu die Mitglieder, Freunde und Gönner freundlichst einladet

Der Vorstand. R. B.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunstsal. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Ausstellung: Bilder und Skizzen des Hofmalers und Direktors A. von Bayer.

Kunstverein in der Groß. Kunstsal. (unterer Corridor links vom Eingang). Gedhnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 51. Portrait Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Marie von Rußland † 1876. (Privatbes.)
- 53. Großfürstin Marie von Rußland. † Miniatur, von A. Hänslich in Karlsruhe.
- 54. Männliches Portrait (Kohlenzeichnung), von Leopold Haug von Freiburg.
- 63-126. Eine Ausstellung von 50 Delbilder, 5 Aquarellen, 3 Kupferstichen, 4 Radirungen und 2 plastischen Gegenständen. Werke von Karlsruher

Druck und Verlag der G. d. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Künstlern, bestimmt zugleich für die Ausstellung in den bedeutenderen Städten des Großherzogthums. 127. Zwei Portraits von Marie Gray in Karlsruhe. **Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Neu zugegangen: **Für die ständige Ausstellung der Landesgewerbehalle:** 12 dänische Thongefäße, Nachbildungen antiker Vasenformen von B. Ipsen in Kopenhagen.

Vorübergehend ausgestellt:

Von Bankier G. Koeffe in Karlsruhe: 1 Sammlung chinesischer Spielzeug in Elfenbein geschnitten. Von J. Velten in Karlsruhe: 1 große Photographie (200 auf 80 Ctm.) Von A. Braun in Dornach: die Decke der Sirtinischen Kapelle in Rom von Michael Angelo. Von L. Baumann in Mühlburg: 1 Sekretär. Von J. Knapp in Redarfulm: 3 Nistkästen für Föhlenbrüter. Von E. Kammerer in Furtwangen: 1 Kinderlaufstuhl. Von G. Schmidt & Cie. in Karlsruhe: 1 Parallel-Drehbank.

Bibliothek der Landesgewerbehalle.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin aufgelegt:

- 1) G. Werner's Nibbilder. 3. Lief.
- 2) Hildebrand's Aquarelle. II. Serie 2 Lief.
- 3) Das Schloss zu Schwein von A. Stüler, G. Prosch und H. Willebrand.
- 4) Die Insel Mainau, Aquarelle von G. Frommel.
- 5) Schloss Wabersberg von Straß & Göttinger.
- 6) Photographien nach Zeichnungen des Königs Friedrich Wilhelm IV.
- 7) The mansions of England in the olden time by Jos. Nash.
- 8) Photographische Ansichten von Palermo, Syrakus &c.
- 9) Nouveau cours de dessin par Leon Cogniet.
- 10) Denkmäler der Kunst von E. Gohl und J. Rasper.
- 11) Hotel de ville de Paris par Calliat.
- 12) Gruner's terracotta architecture of North Italy.
- 13) Flore ornamentale par Ruprich Robert.

Für die ständige Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel, Geräthe und Maschinen:

Nachbildung eines Hühnerstalles, die Entwicklung des Hühnchens während des Brütprozesses darstellend von Dr. Auzoux in Paris.

Tiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung

der Schwurgerichtsstiftung für das I. Quartal des Jahres 1876 für den Kreis Karlsruhe.

Montag den 27. März, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Philipp Werner von Graben wegen Todtschlags.

Nachmittags 3 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Giesele von Baden wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Dienstag den 28. März, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Georg Laub von Darlanden wegen Körperverletzung mit verurtheiltem Tode.

Nachmittags 3 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Jöller von Falkenstein wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Mittwoch den 29. März, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Martha Mittler von Niedöschingen wegen Kindsmords.

Nachmittags 3 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Karl Auerwald von Untersachsenberg wegen Verleumdung des Landesherren.

Donnerstag den 30. März, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Pfarrerweiser Adolph Wehrle von Iffersheim und Franz Hiss, Redakteur in Karlsruhe, wegen Verleumdung durch die Presse.

Nachmittags 3 Uhr:

J. A. S. gegen Marie Kronmüller von Kleingartach wegen Kindsmords.

Freitag den 31. März, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Ernst von Jan von Landfiedel wegen Todtschlags.

Nachmittags 3 Uhr:

J. A. S. gegen Sabine Hölle von Pforzheim und Genossen wegen betrügerlichen Bankrotts.

Samstag den 1. April, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Josef Schöck von Baden wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Nachmittags 3 Uhr:

J. A. S. gegen Emil Hausenstein von Kuppenheim wegen schwerer Körperverletzung.